Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1922

157 (10.7.1922) Zentral-Handels-Register für Baden

Visual Library

№ 157 Montag, den 10. Juli 1922. 165. Jahrgang

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden. O.100

Handelsregistereintrag Abt. B, Bd. II, O.-Z. 15 Firma **Netter & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Baden-Baden. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Gold- u. Silberwaren und Juwelen. Stammkapital: 300 000 M. Geschäftsführer sind: Eva Diamant, ledig in Baden-Baden und Otto Carl Hansen, Kaufmann in Plön. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. April 1922 festgestellt.

Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Die Bestellung kann derart erfolgen, daß ein Geschäftsführer allein die Firma vertreten kann, als auch derart, daß er nur gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist.

Die derzeitigen Geschäftsführer sind mit der Maßgabe bestellt, daß jeder von ihnen nur gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen die Gesellschaft vertreten kann. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Baden, 30. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht.

Baden. O141

Handelsregistereintrag Abt. B, Bd. II, O.-Z. 14, Firma **Neue Baden-Badener Auto-Omnibus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Baden-Baden. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und der Verkehr von und mit Automobilen. Stammkapital: 140 000 M. Die Gesellschafter Ludwig Frei, Johann Herr, Hermann Köhler, Ludwig Küst, Julius Leppert und Karl Völker bringen als Einlage einen zum Verkehr zugelassenen Daimler Omnibus ein. Der Wert dieser Einlage ist auf 120 000 M., oder für jeden Gesellschafter 20 000 M. festgesetzt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Mai 1922 festgestellt. Geschäftsführer ist Oberingenieur Johannes Schulze in Baden-Baden. Der oder die Geschäftsführer zeichnen und vertreten die Gesellschaft. Jeder ist für sich dazu berechtigt. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Badischen Volkszeitung und im Badener Tagblatt.

Baden, 26. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht.

Buchen. O120

Zum Handelsregister A Band I O.-Z. 69, Firma **Th. Emele** in Buchen, wurde heute eingetragen: Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1922 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Wilhelm Emele, Weinhändler und dessen Tochter Anneliese Emele, beide in Buchen, letztere minderjährig und unter elterlicher Gewalt ihres Vaters. Zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma ist nur der Gesellschafter Wilhelm Emele berechtigt.

Buchen, 3. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht.

Durlach. Handelsregister A. Eingetragen am 5. Juli 1922: zu Firma **Georg Gmeiner**, Kurzwarengroßhandlung mit Sitz in Durlach: Händler Moritz Heitlinger ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Firma ist in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt und geändert in: **Gmeiner und Heitlinger, Kurzwarengroßhandlung.** Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1922 begonnen. **Amtsgericht.** O127

Eberbach. O.91

Zu O.-Z. 45 des Handelsregisters A Band I betr. die Firma **Gottfried Philipp Neuer**, Eberbach wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Eberbach, 30. Juni 1922.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Karlsruhe. O121

In das Handelsregister B Band VI, O.-Z. 4 ist zur Firma **Junker & Ruh-Werke-Aktiengesellschaft** Karlsruhe, eingetragen: Dem Kaufmann Otto Harbeck, Karlsruhe ist Gesamtprokura in der Weise erteilt, daß er berechtigt ist, gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied die Gesellschaft zu vertreten.

Karlsruhe, 1. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. O142

In das Handelsregister A ist eingetragen:

Zu Band I O.-Z. 64 und Band VII O.-Z. 136 zur Firma **Weiß & Kölsch**, Karlsruhe: Offene Handelsgesellschaft. Herbert Koelsch, Kaufmann, Karlsruhe, und Helmut Koelsch, Student, München, sind als persönlich haftende Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1921 begonnen. Der Gesellschafter Helmut Koelsch ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen. Der Gesellschafter August Koelsch wohnt jetzt in Herrenalb. Die Prokura des Herbert Koelsch ist erloschen, diejenige des Eugen Böß bleibt bestehen.

Zu Band V O.-Z. 130 zur Firma **Carl Bocke**, Karlsruhe: Der Sitz der Firma ist nach Stuttgart verlegt.

O.-Z. 306 zur Firma **Valentin Schick**, Mannheim, mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe: Die Firma der Zweigniederlassung ist geändert in: **Valentin Schick, Zweigniederlassung Karlsruhe.** Die Prokura des Arthur Schwarz ist auf die Zweigniederlassung Karlsruhe beschränkt.

Zu Band VII O.-Z. 29 zur Firma **Lud. Trunzer & Co.**, Karlsruhe: Kaufmann Fritz Schmidt ist aus dem Geschäft ausgeschieden.

O.-Z. 135: Firma und Sitz: **Joseph Lederer**, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Joseph Lederer, Kaufmann, Karlsruhe. (Künstliche Blumen.)

O.-Z. 137: Firma und Sitz: **J. Schmitt & Comp.**, Karlsruhe. Persönlich haftender Gesellschafter: Franz Schmitt Ehefrau Josefine geb. Deißler und Christian Krutwig Ehefrau Clementine geb. Klein, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1922 begonnen. (Fabrikation und Vertrieb kunstgewerblicher Lederartikel.)

O.-Z. 138: Firma und Sitz: **Julius Maier**, Manufakturwaren en gros, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Julius Maier, Kaufmann, Karlsruhe.

Karlsruhe, 7. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Kehl. O.78

In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen: 1. Band I a) zu O.-Z. 46 Firma: **P. J. Lauppe** in Lichtenau. Das Geschäft ist auf die Emilie Wüst Witwe geb. Lauppe in Lichtenau übergegangen, die es unter der Firma **P. J. Lauppe, Inhaber Emilie Wüst geb. Lauppe** fortführt. (Geschäftszweig: Kolonialwarengeschäft.) b) zu O.-Z. 28 Firma **A. Kahn Söhne** in Rheinbischofsheim: Der bisherige Gesellschafter Liebmann Kahn, Kaufmann in Rheinbischofsheim, ist alleiniger Inhaber der Firma. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. 2. Band II: c) unter O.-Z. 196 Firma **Wandres & Diebold** in Kehl; Inhaber Johann Wandres, Kaufmann in Kehl und Karl Diebold, Kaufmann in Kehl; offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. März 1922 begonnen. (Geschäftszweig: Handel mit Lebens-, Genuß- und Futtermittel.) d) unter O.-Z. 197 Firma **Josef Schmitt in Kehl**; Inhaber Josef Schmitt, Uhrmachermeister in Kehl. (Angegebener Geschäftszweig: Handel mit Uhren-, Gold- und Silberwaren.)

Kehl, 22. Juni 1922.
Amtsgericht Kehl a. Rh.

Kehl. O128

In das Handelsregister B Band II wurde zu O.-Z. 8 Firma **Fr. Grindler, Zigarrenfabriken, Aktiengesellschaft** mit dem Sitz in Freistett (Baden) eingetragen: Durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 1. Juni 1922 wurde das Vorstandsmitglied Fritz Riekers in Neufreistett zur alleinigen Vertretung der Aktiengesellschaft ermächtigt.

Kehl, 30. Juni 1922.
Amtsgericht.

Kenzingen. N.50

In das Handelsregister Abt. A wurde bei O.-Z. 165 — **Kenzinger Dampfziegelei Adolf Hardt** in Kenzingen — eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Kenzingen, 26. Juni 1922.
Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.

Kenzingen. O.79

In das Handelsregister Abt. B wurde bei O.-Z. 3 — **Brauereigesellschaft vormals Meyer & Söhne, A.-G.** in Riegel — eingetragen: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. April 1922 ist der Gesellschaftsvertrag (Statut) geändert. Die Bestimmung, daß der Aufsichtsrat die Zahl der Mitglieder des Vorstandes bestimmt, dieselben ernennt und entläßt, wurde aufgehoben.

Kenzingen, 28. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht.

Kenzingen. O124

In das Handelsregister Abt. B wurde bei O.-Z. 4 — **Bremer Cigarettenfabriken vorm. Biermann u. Schörling** in Bremen, Zweigniederlassung in Kenzingen — eingetragen, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 15. Mai 1922 der Gesellschaftsvertrag (Statuten) geändert ist. Die Mitglieder des Vorstandes werden von dem Vorsitzer des Aufsichtsrats ernannt und entlassen, der auch ihre Zahl festzusetzen hat. Der Vorsitzer des Aufsichtsrats ist befugt, stellvertretende Vorstandsmitglieder zu ernennen. Diese stehen hinsichtlich der Vertretungsmacht ordentlichen Vorstandsmitgliedern gleich.

Kenzingen, 1. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht.

Konstanz. O.80

Handelsregister A 1 O.-Z. 178, Firma **H. Sauter** in Reichenau: Die Firma wird unverändert von Sparkassenrechner Hermann Sauter in Reichenau weitergeführt.

Handelsregister A 4 O.-Z. 196, **Fritz Glatt jung** in Konstanz: Kaufmann Fritz Gelhausen in Konstanz ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die dadurch gebildete offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1922 begonnen.

Handelsregister B O.-Z. 5. **Aktiengesellschaft St. Vinzenzinsverein Konstanz:** Divisionspfarrer Karl Scheu ist infolge Ablebens aus dem Vorstande ausgeschieden und Oberreallehrer Ernst Bär in Konstanz als Vorstandsmitglied bestellt.

Konstanz, 30. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht I.

Lahr. O.107

Handelsregistereintrag Abt. A Bd. I, O.-Z. 15 Firma **Carl Heidinger** in Dinglingen: In das Geschäft sind drei Kommanditisten eingetreten. Die Kommanditgesellschaft hat am 1. April 1922 begonnen. Persönlich haftender Gesellschafter ist Fabrikant Rudolf Heidinger in Dinglingen.

Lahr, 30. Juni 1922.
Amtsgericht.

Lörrach. O129

Zum Handelsregister Abt. A Band IV wurde unter O.-Z. 41 das Erlöschen der Firma **Oktave Kraft** in Lörrach eingetragen.

Lörrach, 4. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht I.

Lörrach. O144

Zum Handelsregister Abt. A Band IV O.-Z. 72 wurde heute die Firma **Fritz Obermeier** in Lörrach und als deren Inhaber Kaufmann Fritz Obermeier daselbst eingetragen. Der Ehefrau des Inhabers Berta geb. Greiner in Lörrach ist Prokura erteilt.

Lörrach, 30. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht Lörrach I.

Lörrach. O143

Zum Handelsregister A Band IV O.-Z. 35 (**Gebrüder Röchling Bank Lörrach**) wurde eingetragen: Dem Bankbeamten Ernst Schlögel in Lörrach ist Prokura mit der Maßgabe erteilt, daß er die Firma zusammen mit einem andern zur Kollektivunterschrift Berechtigten zeichnen wird.

Lörrach, 23. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht I.

Lörrach. O130

Zum Handelsregister Abt. B Band II wurde unter O.-Z. 48 die Firma **Wiesentäler Mühlen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Lörrach, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag wurde unterm 28. Juni 1922 errichtet. Gegenstand des Unternehmens: Einkauf von Getreide und sonstigen Rohstoffen aller Art, der gemeinsame Verkauf sämtlicher Mühlenprodukte, die Kreditbeschaffung zur Durchführung dieser Geschäfte sowie die Wahrung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen der Gesellschafter soweit sie mit dem Mühlengewerbe zusammenhängen. Das Stammkapital beträgt 500 000 Mark. Geschäftsführer: Wilhelm Menton, Mühlenbesitzer in Hausen, Johann Friedrich Reiß, Kaufmann in Brombach und Guido Wolf, Fabrikdirektor in Brombach. Die Gesellschaft wird durch zwei oder mehr Geschäftsführer vertreten, die gleichzeitig Gesellschafter sein müssen. Je zwei Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinsam.

Lörrach, 30. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht I.

Mannheim. N.944

Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 11 Firma **„Bank für Handel und Industrie Filiale Mannheim"** in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma „Bank für Handel und Industrie" in Darmstadt, wurde heute eingetragen:

Eugen Schick, Weinheim, ist als Gesamtprokurist für den Betrieb der Zweigniederlassung Mannheim bestellt. Er ist berechtigt, die Firma der Zweigniederlassung gemeinsam mit einem Vorstandsmitgliede oder einem stellvertretenden Vorstandsmitgliede zu zeichnen.

Mannheim, 2. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim. N.978

Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 35, Firma **„H. A. Bender Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Mannheim, wurde heute eingetragen: Jean Strubel in Mannheim-Neckarau ist zum Gesamtprokuristen derart bestellt, daß er gemeinsam mit einem anderen Prokuristen zeichnungsberechtigt ist.

Mannheim, 8. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim. N.979

Zum Handelsregister B Band XIV O.-Z. 12 Firma **„Rhemag" Rhenania-Motorenfabrik Aktiengesellschaft"** in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitze in Berlin wurde heute eingetragen:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch den Beschluß der Generalversammlung vom 9. Mai 1922 in den §§ 13 (Beendigung des Amtes der Aufsichtsratsmitglieder), 21 (Vergütung des Aufsichtsrats), 29 (Geschäftsjahr) und 31 (Verteilung des Reingewinns), wie dies aus der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, ersichtlich ist, geändert.

Mannheim, 8. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim. N.980

Zum Handelsregister B Bd. XXI O.-Z. 53 wurde heute die Firma **„Weis & Schwarzmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung"**, Mannheim-Neckarau, Rhenaniastraße 46, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 3. April 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist: der Großhandel in Häuten und Fellen und ähnlichen Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Das Stammkapital beträgt Mark 450 000. Rudolf Weis, Kaufmann, Mannheim, u. Julius Schwarzmann, Kaufmann, Mannheim, sind Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.

Das Gesellschaftsverhältnis ist erstmals kündbar mit einjähriger Frist auf den 30. September 1927. Erfolgt diese Kündigung nicht, so läuft das Gesellschaftsverhältnis auf weitere drei Jahre und so fort von 3 zu 3 Jahren, bis es unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr vor Ablauf der verlängerten Vertragsdauer gekündigt wird.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Mannheim, 8. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim. N.981

Zum Handelsregister B Band XXI O.-Z. 54 wurde heute die Firma **„Metallwarenfabrik Rudolf Klein Gesellschaft mit beschränkter Haftung"**, Mannheim, Beilstraße 14 eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 4. April 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung u. der Vertrieb von Gegenständen aus allen Metallarten für jeglichen Industriezweig, von Haus- u. Küchengeräten, von Luxusartikeln und dergleichen.

Die Gesellschaft ist befugt, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben und zu vertreten sowie auch Grundstücke zu erwerben. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. - Rudolf Klein, Fabrikant, Mannheim, und Ernst Nöltner, Werkmeister, Mannheim, sind Geschäftsführer. Von diesen ist jeder allein berechtigt, die Firma zu vertreten.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1924 festgesetzt. Kündigt der allein hierzu berechtigte Gesellschafter Fabrikant Rudolf Klein in Mannheim nicht mindestens 6 Monate vor Ablauf dieser Dauer, beziehungsweise des jeweils folgenden Jahres, so gilt die Gesellschaft stets auf ein weiteres Jahr verlängert.

Die Gesellschafter Fabrikant Rudolf Klein und Werkmeister Ernst Nöltner, beide in Mannheim, bringen folgende, ihnen gemeinschaftlich zu je hälftigen Anteilen gehörenden Gegenstände in die Gesellschaft ein: 2 vollständige Schweiß- und Schneideanlagen, 2 Metalldrückbänke, eine 1200 Kg. schwere Exzenterpresse, ein 4 PS Elektromotor mit Transmission u. Riemenanlage, Werk- und Packtische mit Schraubstöcken und verschiedenes zu dem Betrieb gehörendes Handwerkszeug. Die Gesellschaft übernimmt diese Sacheinlage zum Gesamtwerte von 50 000 Mark. Die Stammeinlagen der Gesellschafter von je 25 000 M. sind damit geleistet.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen werden nur im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht.

Mannheim, 8. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim. N.982

Zum Handelsregister B Band XXII O.-Z. 1 wurde heute die Firma **„Mitteldeutsche Creditbank Filiale Mannheim"** in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma „Mitteldeutsche Creditbank", Frankfurt a. M., eingetragen.

Der ursprüngliche Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft ist im Jahre 1856 festgestellt. Er ist abgeändert und am 17. März 1900 neugefaßt worden. Er ist ferner durch die Beschlüsse der Generalversammlungen vom 31. August 1905, 9. März 1911, 19. März 1913, 22. März 1916, 23. März 1918, 15. Juni 1920, 18. November 1921, und 24. Dezember 1921 geändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist: der Betrieb aller Arten von Bank- und sonstigen Handelsgeschäften, industriellen, Immobilien- und Bauunternehmungen. Das Grundkapital beträgt 170 000 000 Mark. Es ist eingeteilt in 100 000 Aktien zu je 300 M. in 50 000 Aktien zu je 1200 M. u. in 80 000 Aktien zu je 1000 Mark. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Jeder Aktionär kann seine Aktien durch Eintrag in dem Stammregister der Bank und gleichzeitigen Vermerk auf den Aktien auf seinen Namen stellen lassen. In gleicher Weise ist die Umwandlung von Namensaktien in Inhaberaktien zulässig. Der Vorstand besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern, welche von dem Aufsichtsrat ernannt werden. Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen gemeinsam vertreten. Karl Mommsen, Bankdirektor, Berlin, Dr. Albert Katzenellendogen, Bankdirektor, Frankfurt a. M., Friedrich Reinhart, Bankdirektor, Frankfurt a. M., Theodor Wolfensperger, Bankdirektor, Frankfurt a. M., sind Vorstandsmitglieder; Ewald Kammeier, Kaufmann, Essen (Ruhr), Ludwig Grießbauer, Direktor, Gießen, Hans Narjes, Bankier, Hannover, Paul Narjes, Bankier, Hannover, Wilhelm Brescher, Bankdirektor, Hannover, Oskar Ernst, Bankdirektor, Nürnberg, Gustav Köntg, Bankdirektor, Gießen, August Kollmer, Bankdirektor, Karlsruhe, Robert Lotz, Direktor, Essen (Ruhr), sind stellvertretende Vorstandsmitglieder. Die Berufung der Generalversammlung geschieht durch Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern drei Wochen vor der Generalversammlung. Zur Gültigkeit der Berufung genügt jedoch die rechtzeitige Bekanntmachung derselben im Deutschen Reichsanzeiger. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch: 1. den Deutschen Reichsanzeiger, 2. die Frankfurter Zeitung, 3. die Berliner Börsen-Zeitung, 4. den Berliner Börsen-Courier. In dem Falle, daß das eine oder das andere der sub 2 bis 4 verzeichneten Blätter eingehen, unzugänglich werden oder die Aufnahme

verweigern sollte, genügt die Aufnahme der Bekanntmachungen in den übrigen Blättern, eventl. nur in dem Deutschen Reichsanzeiger. Die Generalversammlung kann mit einfacher Stimmenmehrheit an Stelle der sub 2 bis 4 bezeichneten Blätter andere substituieren resp. die Zahl der Gesellschaftsblätter vermehren oder vermindern. Insoweit nicht gesetzlich öftere Publikation vorgeschrieben ist, gelten alle Bekanntmachungen als rechtswirksam erfolgt, wenn sie einmal in den Gesellschaftsblättern erschienen sind.

Mannheim, 9. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim. N.985

Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:

1. Band II O.-Z. 102, Firma **„C. Leinhas", Mannheim:** Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und samt der Firma von Carl Leinhas auf Kaufmann Eugen Leinhas, Mannheim, übergegangen, der es als alleiniger Inhaber unter der bisherigen Firma weiterführt. Die Prokura des Eugen und des Emil Leinhas ist erloschen.

2. Band VI O.-Z. 153 Firma **„Jos. Darmstädter Söhne"**, Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

3. Band VII O.-Z. 45 Firma **„Hanf & Joseph"**, Mannheim: Die Prokura des Julius Baer ist erloschen.

4. Band VII O.-Z. 122 Firma **„Hans Edelmann"**, Mannheim: Die Firma ist erloschen.

5. Band IX O.-Z. 146 Firma **„Adolf Haake vorm. Conrad Schöffel"**, Mannheim: Die Firma ist erloschen.

6. Bd. XVI O.-Z. 214 Firma **„Dreifuß & Fischer in Liquidation"**, Mannheim: Die Firma ist erloschen.

7. Bd. XVIII O.-Z. 131, Firma **„Klußmann & Binder"**, Mannheim: Die bisherige offene Handelsgesellschaft ist durch Eintritt eines Kommanditisten in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Diese hat am 4. Januar 1922 begonnen.

8. Band XVIII O.-Z. 227, Firma **„Bopp & Reuther"**, Mannheim: Otto C. Voehringer, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Er ist befugt, die Firma mit einem Gesellschafter oder mit einem andern Prokuristen zu zeichnen.

10. Band XXIII O.-Z. 67, Firma **„Leo Kaufmann"**, Ilvesheim. Inhaber ist Leo Kaufmann, Kaufmann in Ilvesheim.

10. Band XXIII O.Z. 67, Firma **„Arthur Weil"**, Mannheim, O. 1. 2. Inhaber ist Arthur Weil, Kaufmann, Mannheim. Geschäftszweig: Handel mit Textilwaren.

11. Band XXIII O.-Z. 68, Firma **„Dipl. Ing. Curt Waldschmidt"**, Mannheim. Inhaber ist Curt Waldschmidt, Diplom-Ingenieur Mannheim.

Mannheim, 10. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim. O.67

Zum Handelsregister B Bd. XX O.-Z. 39, Firma **„Treuhand Kurpfalz, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"**, Mannheim wurde heute eingetragen: Der Gesellschaftsvertrag ist durch den Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 18. Mai 1922 in § 4 (Geschäftsführer) geändert. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen.

Mannheim, 13. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht. B.-G. 4.

Mannheim. O.68

Zum Handelsregister B Bd. XVI O.-Z. 48, Firma **„A. W. G." Allgemeine Werkzeugmaschinen-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Niederlassung Mannheim"** in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma „A. W. G." Allgemeine Werkzeugmaschinen-Gesellschaft Aktiengesellschaft" in Berlin, wurde heute eingetragen:

Julius Strisower ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden.

Mannheim, 14. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht. B.-G. 4.

Mannheim. O.69

Zum Handelsregister B Bd. XIX O.-Z. 18, Firma **„Deutsche Stapelfaser-Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Mannheim-Sandhofen, wurde heute eingetragen:

Hellmut Wicht, Berlin, ist als Gesamtprokurist bestellt. Heinrich Voß ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

Mannheim, 14. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht. B.-G. 4.

Mannheim. O.70

Zum Handelsregister B Bd. XIX O.-Z. 45, Firma **„Schokolade- und Feinkost Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Mannheim, wurde heute eingetragen:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung v. 1. Juni 1922 in § 3 (Geschäftsjahr) geändert.

Mannheim, 14. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht. B.-G. 4.

Mannheim. O.71

Zum Handelsregister B Bd. XXII O.-Z. 3 wurde heute die Firma **„Bürobedarfs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung"**, Mannheim, Schwetzingerstraße 4, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Mai 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist: Die Herstellung und der Vertrieb von Büroeinrichtungen und Bürobedarfsartikeln aller Art. Die Gesellschaft kann gleiche oder ähnliche Unternehmungen erwerben, solche vertreten oder auch sich an solchen beteiligen. Das Stammkapital beträgt 60 000 Mark. Otto Krust, Kaufmann, Mannheim, und Georg Lippert, Kaufmann, Mannheim, sind Geschäftsführer. Von diesen ist jeder allein befugt, die Gesellschaft zu vertreten. Der Gesellschaftsvertrag läuft zunächst bis zum 31. Dezember 1927. Wird der Vertrag nicht spätestens sechs Monate vorher von einem Gesellschafter gekündigt, so läuft er jeweils auf fünf Jahre weiter, bis spätestens sechs Monate vor Ablauf eines fünfjährigen Zeitraums gekündigt wird. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen nur im Deutschen Reichsanzeiger.

Mannheim, 14. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht. B.-G. 4.

Neckarbischofsheim. O.119

Handelsregistereintrag B Band I O.-Z. 4. Firma **Willinger und Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.** Sitz: Ehrstädt. Gegenstand des Unternehmens: Erzeugung von landwirtschaftlichen u. tierischen Produkten, der Handel mit diesen und verwandten Erzeugnissen, Stammkapital 20000 M. Geschäftsführer: Ludwig Willinger, Kaufmann in Ehrstädt. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Juni 1922 abgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im deutschen Reichsanzeiger.

Neckarbischofsheim,
den 28. Juni 1922.
Badisches Amtsgericht.

Oberkirch. O.101

Zum Handelsregistereintrag Abt. A O.-Z. 184 wurde eingetragen die Firma: Dr. **Goldenzweig & B. Rhodius Gesellschaft für Technik und Handel Ge-Te-Ha- Inhaber Karl Hoffmann** in Oberkirch, infolge Verlegung der Niederlassung von Berlin-Wilmersdorf nach Oberkirch. Firmeninhaber ist Fabrikant Karl Hoffmann in Oberkirch.

Oberkirch, 28. Juni 1922.
Amtsgericht.

Offenburg. O131

Handelsregistereinträge:

1. vom 9. Juni 1922 A Band II O.-Z. 33: Firma **Siegfried Maier** in Diersburg. Inhaber: Kaufmann Siegfried Maier in Diersburg.

2. vom 24. Juni 1922 A Band 1 O.-Z. 228 zu Firma **Gebrüder Moroder Franz Simmler Nachfolger** in Offenburg: Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

3. vom 5. Juli 1922 A Band II O.-Z. 35: Firma **Laug & Sanwald** mit dem Sitz in Urloffen. Offene Handelsgesellschaft, begonnen am 1. März 1922. **Gesellschafter: Franz Laug,** Kaufmann in Urloffen, Christian Sanwald, Kaufmann **in Urloffen.**

4. vom 22. Juni 1922 B Band I O.-Z. 36 zu Firma **Marga Maschinen- und Apparategesellschaft m. b. H.** in Offenburg. Dem Kaufmann Adolf Sitt in Offenburg ist Prokura erteilt.

5. vom 19. Juni 1922 B Band I O.-Z. 39 zu Firma **Bank für Handel und Industrie in Darmstadt, Niederlassung Offenburg i. Baden:** Die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags über den Gegenstand des Unternehmens sind wie folgt ergänzt: Die Gesellschaft wird gemäß dem mit der Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien abgeschlossenen Vertrage vom 30. Oktober 1921 die Interessen dieser Gesellschaft wie eigene fördern und unterstützen und keine Interessen verfolgen, welche jenen der genannten Bank abträglich sein könnten. Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 26. November 1921 soll das Grundkapital um 200 Millionen Mark erhöht werden. Dieser Beschluß ist durchgeführt, das Grundkapital beträgt nunmehr 420 Millionen Mark. Die Aktien über je 1000 Mark lautend werden zu 200% ausgegeben. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 26. November 1921 sind gemäß der Urkunde hierüber die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags insbesondere über den Gegenstand des Unternehmens (§ 1), das Grundkapital (§ 3), die Ausgabe von Aktien (§ 4), die Bestellung der Vorstandsmitglieder (§ 11), die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder (§ 15), die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats (§ 20), den Ort der Generalversammlung (§ 25), die Verwendung des Reingewinns (§ 31), die Abänderung des Gesellschaftsvertrags, sowie die Abberufung von Aufsichtsrats- und Vorstandsmitgliedern (§ 33), die Auflösung der Gesellschaft (§ 34), geändert, die §§ 12, Abs. 3, 14, 16 und 27 Abs. 2 gestrichen, sowie ein neuer Abschnitt mit drei neuen Paragraphen nach § 29 über das Verhältnis zur Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien in den Gesellschaftsvertrag eingefügt worden. — Jakob Goldschmidt in Berlin, Generalkonsul Friedrich Hincke in Bremen, Dr. Hjalmar Schacht in Berlin, Dr. juris August Strube in Bremen und Emil Wittenberg in Berlin sind zu ordentlichen Mitgliedern des Vorstands bestellt.

6. vom 23. Juni 1922 B Band I O.-Z. 48: Firma **Ph. Oestreicher & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Offenburg,** als Zweigniederlassung des Hauptgeschäfts mit dem Sitz in Mannheim. Gegenstand des Unternehmens ist der Kohlengroßhandel. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft das Kohlenhandelsgeschäft unter der Firma Ph. Oestreicher Kohlengroßhandlung in Lörrach mit Zweigniederlassungen in Mannheim, Offenburg, Heilbronn und Basel erwerben. Stammkapital 250 000 M. Gesellschaftsvertrag vom 22. März 1922. Geschäftsführer: Franz Wüstenhöfer, Generaldirektor in Essen, Albert Vogel, Mannheim, Rudolf Oestreicher, Lörrach, Philipp Oestreicher, Offenburg. Dem Kaufmann Karl Dinger in Offenburg ist Prokura erteilt. Jeder Geschäftsführer ist zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

7. vom 23. Juni 1922 B Band I O.-Z. 49: Firma **Rheinische Großhandelsgesellschaft mit beschränkter Haftung,** mit dem Sitz in Offenburg. Gegenstand des Unternehmens: Großhandelsgeschäft jeder Art, vornehmlich in Lebensmitteln und Kolonialwaren. Stammkapital 300 000 M. Gesellschaftsvertrag vom 10. April 1922. Geschäftsführer Karl Kohrmann, kaufmännischer Direktor in Offenburg, Friedrich Henco senior, Privat in Offenburg.

8. vom 1. Juli 1922 B Band I O.-Z. 50: Firma **Metallglas Aktiengesellschaft** mit dem Sitz in Offenburg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. November 1921 mit Nachträgen vom 29. November 1921, 24. Februar, 28. März und 31. Mai 1922 errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Metallverglasungen und verwandter Artikel. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und zu betreiben, auch sich an gleichartigen Unternehmungen in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen. Grundkapital 6 Millionen Mark. Vorstandsmitglieder: Paul Schell, Fabrikant in Offenburg, Dr. Alfred Silber, Fabrikant in Offenburg. Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Vorstandsmitglieder bestellt sind, durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, einzelnen Mitgliedern des Vorstands die Befugnis zu erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Das Grundkapital ist zerlegt in 6000 Inhaberaktien zu je 1000 M., von denen 1000 Stück zum Nennbetrag und 5000 Stück zum Kurs von 110% ausgegeben werden. Die Aktien sind eingeteilt in 1000 Stück Vorzugsaktien der Reihe B mit zehnfachem Stimmrecht und 5000 Stück Stammaktien der Reihe A mit einfachem Stimmrecht. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im deutschen Reichsanzeiger. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch einmalige öffentliche Bekanntmachung unter Angabe der Tagesordnung durch den Aufsichtsrat oder den Vorstand in der Weise, daß zwischen dem Tag der Bekanntmachung und dem Tag der Generalversammlung 18 volle Tage liegen. Die Eintragung in das Handelsregister des diesseitigen Gerichts erfolgte zufolge Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von Ludwigsburg nach Offenburg. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken kann bei dem Gerichte Einsicht genommen werden.

Offenburg, 5. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht I.

Radolfzell. O. 92

Zum Handelsregister B O.-Z. 1 ist bei der **Aktiengesellschaft Baumwoll-Spinn- u. Weberei Arlen** eingetragen:

Duch Beschluß der Generalversammlung vom 4. April 1922 ist der Gesellschaftsvertrag geändert. Den Gegenstand des Unternehmens bildet die Herstellung und der Vertrieb von Baumwoll-Garnen und Geweben. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, sich an gleichartigen Unternehmungen oder an solchen Unternehmungen, die mit diesem Zwecke in Zusammenhang stehen, in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Das Grundkapital ist um M. 2571428.57 auf M. 3600000 erhöht und ist eingeteilt in 360 Aktien zum Nennbetrage von je 10000 Mk. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Ausgabe von Aktien zu einem höheren Betrag als zum Nennbetrag ist statthaft. Von den 360 Aktien sind die der Verwaltung der Gesellschaft überlassenen 120 Aktien zur Hälfte, also 60 Stück Aktien in der Weise benachteiligt, daß diesen 60 Stück Aktien lediglich eine Dividende bis höchstens 6% zusteht und daß sie an einer darüber hinausgehenden Dividende nicht beteiligt sind.

Radolfzell, 23. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht I.

Radolfzell. O93

Zum Handelsregister B O.-Z. 20 ist bei der Firma **Metallwerk Arlen Ges. m. b. H.** in Arlen eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 11. März 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist bestellt: Ferdinand Rau, Direktor in Konstanz.

Radolfzell, 23. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht I.

Radolfzell. O132

Zum Handelsregister B O.-Z. 36 ist bei der Firma **Deutsche Ersatzgliedergesellschaft Sauerbruch Ges. m. b. H.** in Singen eingetragen: Dem Ernst Müller in Singen ist Prokura erteilt.

Radolfzell 4. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht I.

Rastatt. O.81

In das Handelsregister wurde heute zur Firma **Kuppenheimer Emaillierwerk Fleischmann & Co.** in Kuppenheim eingetragen: Die bisherige Einzelfirma ist jetzt eine offene Handelsgesellschaft. Kaufmann Wolf Steuermann in Mannheim ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juni 1922 begonnen.

Rastatt, 30. Juni 1922.
Amtsgericht.

Rastatt. O.82

In das Handelsregister wurde heute eingetragen die Firma **Alfred Durlacher** in Rastatt. Inhaber: Alfred Durlacher. Geschäftszweig: Manufakturwarengeschäft.

Rastatt, 30. Juni 1922.
Amtsgericht.

Säckingen. O.63

In das Handelsregister B O.-Z. 48 die **Hanf-Union Aktiengesellschaft Berlin, Zweigniederlassung Säckingen,** wurde heute eingetragen: Kaufmann Dr. Albert Pariser in Charlottenburg ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt.

Säckingen, 23. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht.

Säckingen. O.64

In das Handelsregister B ist heute unter O.-Z. 51 eingetragen worden: **Tenax, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.** Der Gesellschaftsvertrag ist v. 14. Juni 1922. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausfuhr von Uhren, Bijouterien, Sprechapparaten u. Erzeugnissen der Metallindustrie. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Geschäftsführer ist Kaufmann Artur Borel in Säckingen. Dem Kaufmann Franz Müller in Säckingen ist Einzelprokura erteilt.

Säckingen, 22. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht.

Schönau i. W. O146

Handelsregistereintrag B Band I zu O.-Z. 8 — **Elektrizitätswerk Zell i. W. A.G.** in Zell i. W. —: Durch Aufsichtsratsbeschluß vom 12. Juni 1922 wurde dem Kaufmann Fritz Korge in Berlin Gesamtprokura erteilt.

Schönau i. W.,
den 28. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht.

Schwetzingen. O.83

Handelsregister-Eintrag Abt. A Band II zu O.-Z. 187 — **Pfaffenritter & Dietz,** Schwetzingen. — Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Gesellschafter sind die Liquidatoren.

Schwetzingen,
den 30. Juni 1922.
Das Amtsgericht 2.

Schwetzingen. O.84

Handelsregister-Eintrag Abt. A.

Band I zu O.-Z. 68 — **Schuhhaus Gustav Albrecht Reutlingen, Zweigniederlassung in Schwetzingen.** — Die Zweigniederlassung in Schwetzingen ist aufgehoben.

Band III zu O.-Z. 52 — **Keusch & Schnepf** in Reilingen. — Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Schwetzingen,
den 30. Juni 1922.
Das Amtsgericht 2.

Sinsheim. O94

Handelsregistereintrag A Bd. 1 O.-Z. 160 (**Braun & Co.,** Rappenau): Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Heinrich Braun ist alleiniger Inhaber der Firma. Dem Eduard Lang in Rappenau ist Prokura erteilt.

Sinsheim, 30. Juni 1922.
Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.

Staufen. O125

Handelsregister Abt. A O.-Z. 110. Die bisherige Firma **Fridolin Wacker** wurde geändert in: **Oberbadische Stuhl- u. Möbelfabrik Heinrich Schweizer.**

Staufen, 1. Juli 1922.
Gerichtsschreiberei.

Stockach. O108

Handelsregistereintrag A Bd. 1 Nr. 151 S. 326: Firma **Haus Lhotzky Verlag** Ludwigshafen a. S. Die offene Handelsgesellschaft wird auf 1. Juli 1922 in eine Kommanditgesellschaft umgeändert. Vertrag vom 23. Juni 1922. Dr. Heinrich Lhotzky, Schriftsteller in Ludwigshafen a. S. und Frau Berta Lhotzky daselbst treten aus dem Haus Lhotzky, Verlag Ludwigshafen am Bodensee als persönlich haftende Gesellschafter aus und treten als Kommanditisten der Gesellschaft mit je einer Einlage von 20 000 M. bei, weiterer Kommanditist ist Dr. Max Kemmerich, Schriftsteller in München, mit einer Einlage von 40 000 M., Richard Hildenbrand, Verlagshändler in Überlingen a. S., tritt der Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter bei, Robert Lhotzky, Verlagsbuchhändler in Ludwigshafen a. S., verbleibt persönlich haftender Gesellschafter.

Stockach, 29. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.

Tauberbischofsheim. O95

Zu Handelsregister A Bd. I O.-Z. 51: Das unter der Firma **August Träger** in Königheim bestehende Handelsgeschäft ist auf Anna Träger in Königheim übergegangen und wird unter der bisherigen Firma fortgeführt.

Tauberbischofsheim,
den 28. Juni 1922.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Villingen. O99

Zu O.-Z. 42 des Handelsregisters Abt. B, Firma: **Kaltwalzwerk Aktiengesellschaft** mit dem Sitz in Villingen, wurde heute eingetragen: Oskar Halbach ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden; Ingenieur Alexander Prieur und Kaufmann Wilhelm Hermann Rubbel, beide in Villingen, sind als Vorstandsmitglieder bestellt.

Villingen, 30. Juni 1922.
Amtsgericht I.
Der Gerichtsschreiber.

Waldshut. O109

Zum Handelsregister A Band I ist unter O.-Z. 353 neu eingetragen: Firma **Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien,** Waldshut. Inhaber ist Alfred Zweifel, Konsul, Lenzburg (Schweiz). Dem Apotheker Dr. Fritz Beuttel in Waldshut und dem Kaufmann Fritz Siebenmann in Lenzburg (Schweiz) ist Einzelprokura erteilt. Südwein-Einfuhr und -Vertrieb.

Waldshut, 28. Juni 1922.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Weinheim. O115

Zum Handelsregister A Bd. I O.-Z. 101 zur Firma **„Wilh. Kreis"** in Weinheim wurde eingetragen: Die Firma ist auf Kaufmann Wilhelm Kreis VII. in Weinheim übergegangen.

Weinheim, 3. Juli 1922.
Amtsgericht I.

Wolfach. O122

In das Handelsregister B 1 O.-Z. 11 ist unter Nr. 8 Spalte 5 bezgl. der Firma **Bad Rippoldsau Aktiengesellschaft** heute eingetragen worden:

An Stelle des bisherigen Vorstandes Artur Ilgen, der sein Amt niedergelegt hat, ist als alleiniger Vorstand bestellt: Kaufmann Ludwig Pfaff in Neckargemünd.

Wolfach, 1. Juli 1922.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Genossenschafts-Register.

Gengenbach. O.28

Zu O.-Z. 10 des Genossenschaftsregisters **Gemeinnützige Baugenossenschaft Gengenbach, e. G. m. b. H.** in Gengenbach, wurde heute eingetragen: Gewerbelehrer Otto Rupprecht in Gengenbach ist als stellvertretender Vorsitzender aus dem Vorstand ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 28. April d. J. wurde an dessen Stelle das bisherige dritte Vorstandsmitglied, Schriftsetzer Anton Platz in Gengenbach, und für letzteren der Bauunternehmer Karl Vollmer in Gengenbach als weiteres Vorstandsmitglied gewählt.

Gengenbach,
den 23. Juni 1922.
Amtsgericht.

Lörrach. O133

Zum Genossenschaftsregister Band II O.-Z. 25 **Mühlenvereinigung Lörrach-Waldshut e. G. m. b. H.** in Lörrach wurde eingetragen: Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1922 ist die Genossenschaft aufgelöst. Die bisherigen Vorstandsmitglieder, nämlich Mühlenbesitzer Wilhelm Menton in Hausen-Raitbach und Hans Reiß in Brombach sowie Kaufmann Otto Ernst in Lörrach sind Liquidatoren. Die Willenserklärungen erfolgen rechtsverbindlich durch 2 Liquidatoren zusammen.

Lörrach, 30. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht I.

St. Blasien. O147

Zum Genossenschaftsregister O.-Z. 19: Firma **St. Blasier Bank, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht** in St. Blasien wurde heute eingetragen: Die höchste zulässige Zahl der Geschäftsanteile beträgt jetzt vier. Anselm Schwellinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seiner Stelle ist der Bankdirektor Josef Joebges in St. Blasien in den Vorstand gewählt.

St. Blasien, 2. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht.

Weinheim. O.116

Zum Genossenschaftsregister O.-Z. 33 zur Firma **„Konsumverein für Weinheim und Umgebung, e. G. m. b. H."** in Weinheim wurde eingetragen: Nach dem Generalversammlungsbeschluß vom 11. Juni 1922 ist die Haftsumme auf 600 Mk. erhöht.

Weinheim, 1. Juli 1922.
Bad. Amtsgericht 1.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg